

## Urlaub vom 15.9.2012 bis 6.10.2012

Abfahrt gegen 2Uhr nachts und gefahren bis wir müde waren. Dann haben wir auf einem beleuchteten Parkplatz an der A9 2Std. geschlafen.

Gegen 7Uhr, Frühstück und Weiterfahrt bis nach Villach, zum Camping Seehof am Vassacher See ([www.cmpingseehof.at](http://www.cmpingseehof.at)) ein schöner kleiner CP.

Am 16.9. nach dem Frühstück Weiterfahrt durch Slowenien nach Istrien, Porec, zum CP Zelena Laguna. Es war eine sehr angenehme Fahrt über die Autobahn und die verschiedenen Tunnels. (haben einen Durchschnitt von 8,7 Liter Diesel, /1 Litr. 1,44€)

Ankunft am CP gegen 12Uhr Mittag, ein sehr großer CP.



Wir möchten am Wasser stehen, aber alles schon besetzt. So stehen wir eben in der 3.Reihe, geht aber auch. Ich werde aber versuchen, in den kommenden Tagen auf einen anderen Platz aus zuweichen (beste Sicht zum Meer, Zone B, haben die Stellplätze 324, 325, 326)

Der nächste Tag war nur zum Ausruhen und der Erkundung des CP.



Am 17.9. war Strand und Erholung angesagt. Haben andere Camper (Österreicher) beim Angeln zu gesehen. (Siehe Bild oben)

Es war ein Hornhecht, die sollen sehr gut schmecken.

Am 18.9. sind wir spontan am Wasser Richtung Porec durch den Wald gelaufen bis zur Blauen Lagune. Hier sind wir in die Mini-Bahn eingestiegen und bis Porec-Hafen gefahren. (20Kuna pro Person)



Altstadt-Besichtigung:



Es ist eine sehr schöne Alt-Stadt mit sehr vielen alten Häusern und engen Gassen.



Auch die Basilika ist sehenswert. (Leider ist mir das Bild abhanden gekommen) es gibt viele kleine Lokale mit guter Küche (besonders gut mit Fisch).



Nach der Besichtigung des Ortes haben wir beschlossen, mit dem Wasser-Taxi zum CP zurück zu fahren. (für 2 Personen-50Kuna)

Im Wasser-Taxi waren noch 2 Ehepaare (England) die Frauen waren nicht begeistert von der Fahrt, ihnen war schlecht.

Nachdem Ausstieg der Engländer bat der Kapitän mit Vollgas weiter zu fahren, dies tat er auch mit großer Begeisterung. Es war eine super Fahrt auf dem Wasser, (mir war auch nicht schlecht, Rosi).

Die Überfahrt auf dem Wasser dauerte nur zirka 12min. für schätzungsweise 4-5Km, leider viel zu kurz!





Das sind die Engländer



19.9.12 am Wasser lagen wir den ganzen Tag in der Sonne. Auch die Bar wurde nicht verachtet und öfters genutzt. Gegen 16Uhr fallen ein paar Regentropfen, wir begeben uns ins Womo.

Es regnet schon ca. 2Std. auf dem CP ist kein Mensch zu sehen.



Es gibt einen Fernsehabend.

Am kommenden Morgen, Sonnenschein und sehr warm, aber die See ist sehr stürmisch.

Wir machen eine Radtour nach Funtana.



Das ist die Pfarrkirche St. Bernard, 1621

Auf dem Kirchplatz finden wöchentlich kleine Veranstaltungen statt.

So gegen 14Uhr sind wir wieder auf dem CP Zelena Laguna und stärken uns mit einer frisch zu bereiteten Pizza. (bei der Herstellung kann man zusehen wie diese Pizzen per Hand zu bereitet werden).



Vor dem Essen



und nach dem Essen



Es war zuuuuuu viiiiiiiiieel!

Anschließend war Fahrradfahren angesagt! Das gute Essen muss gut umgesetzt werden!

Das lockerte auch die Bauchmuskeln, wenn man welche hat.

Am Abend dann mit schönem trockenem Rotwein vom Weingut Wind aus der Pfalz den Tag beenden.

Bei einem solch schönen Sonnenuntergang.



Was braucht man mehr?

Die kommenden 2 Tage waren nur Erholung und Überlegung, welches unser nächstes Ziel sein wird.

Wir haben es gefunden, es soll Rovinj





der CP Valdalisio sein.



Der CP ist mit Olivenbäumen, Lorbeersträuchern, Pinien und Lavendel bepflanzt. Zur Anlage gehört auch ein Hotel, sowie Mobilheime.

Am Morgen war einkaufen angesagt, Obst, Gemüse und Wein.

Anschließend ging es mit dem Wassertaxi zur Altstadt nach Rovinj



Die Überfahrt war etwas stürmisch. Aber es hat viel Spaß gemacht!

Im Hafen lagen schöne Schiffe.





Na ja, wer es hat, der kann!

Am gegen über liegenden Ufer haben wir auf einer schönen kleinen Terrasse gesessen und Wein getrunken.

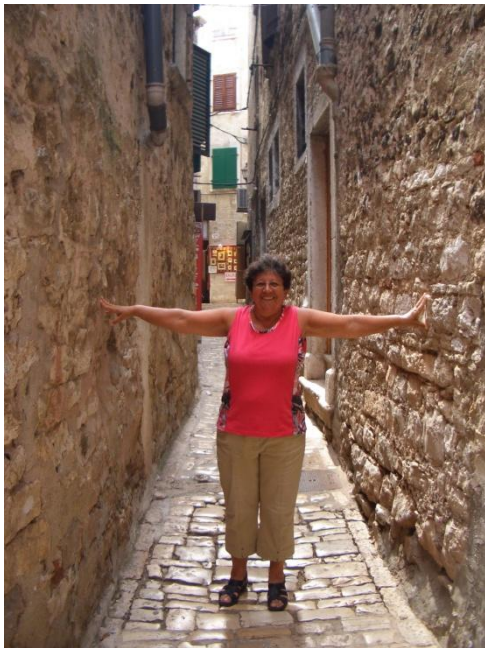


Wenn man nicht aufpasst, dann holen die Möwen alles weg!

Nun machten wir uns auf zu einem Altstadt-Rundgang







hat die Nachbarin einmal das Salz vergessen, dann kann man ihr es rüber reichen.



die Wäsche trocknet in den schmalen Gassen besonders gut, da nicht viel Sonne rein scheint, aber immer ein kühleres Lüftchen weht.

Die meisten Gassen der Altstadt führen auf den Berg zur Kirche Sveta Euphemia

Siehe unteres Bild





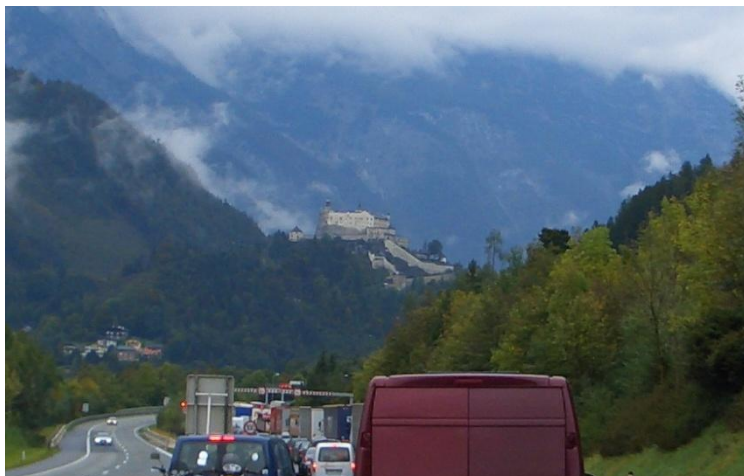


hier kann man schöne und gute istrische Gerichte und Weine bekommen. Ein wunderbarer Ort zur Erholung.



Rückfahrt mit dem Wassertaxi zum CP Valdaliso.

Auf der Rückfahrt durch 25 Tunnels kam es gleich zum Stau, aber nach 17min. konnte es weiter gehen.



Wir haben wir noch ein paar Tage am Chiemsee, CP Harras verbracht. Herreninsel, Fraueninsel sollte man gesehen haben! Die Zeit reichte aber nur für die Herreninsel



ein einziger Prunk! Im Schloss wurden ca. 50kg Gold in Form von Blattgold verarbeitet!





Nun kam der Abschied vom Chiemsee:



Bis zum nächsten Jahr in alter Frische

Rosi und Manfred